



## Deutsche Profigolferinnen mit Top-Resultaten in den USA

+++ Die von der Sport Management Agentur des GC St. Leon-Rot betreuten Tour-Profis Caroline Masson, Sophia Popov und Karolin Lampert landen bei Turnieren in Alabama und North Carolina im Vorderfeld +++ Masson mit vierter Top-Ten-Platzierung 2018 auf der LPGA Tour +++ Auch Popov und Lampert mit Rang 10 und 16 auf der Symetra Tour im Aufwind +++

---

Die von der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot (SMA – Athlete & Sports Management) betreuten Damenprofessionals haben ein sportlich erfolgreiches Wochenende in den USA hinter sich und erneut mit sehr guten Resultaten aufhorchen lassen.

Die beste Platzierung gelang dabei Caroline Masson, Deutschlands Nummer eins im Damengolf. Mit Rang sieben bei der Kingsmill Championship konnte die Gladbeckerin erneut ein Top-Resultat abliefern und bereits zum vierten Mal in dieser Saison ein LPGA-Turnier unter den besten Zehn abschließen. Mit Runden von 68, 69 und 67 und einem Gesamtergebnis von -9 hatte die 29-Jährige wie bei ihrem letzten Turnier nur fünf Zähler Rückstand auf die Siegerin. In Alabama auf dem River Course des Kingsmill Resorts hieß diese Ariya Jutanugarn. Die Thailänderin und aktuell Führende der offiziellen LPGA-Money-List gewann das aufgrund von Regen auf drei Runden verkürzte Turnier im Stechen gegen In Gee Chun und Nasa Hataoka. Alle drei Spielerinnen waren nach 54 Löchern mit -14 gleichauf gelegen.

Wie in den Wochen zuvor überzeugte Masson in Williamsburg/Virginia mit konstantem Spiel auf hohem Niveau und sieht den anstehenden schweren Aufgaben, der LPGA Volvik Championship und den U.S. Women's Open, zuversichtlich entgegen. »Ich bin derzeit sehr glücklich mit meinem Spiel, vor allem wie ich die Bälle treffe. Jetzt müssen nur noch ein paar Putts mehr fallen«, kommentierte sie ihre gute Leistung. Mit dem siebten Platz verbesserte sich Masson auf Rang 42 der Damen-Weltrangliste, die bislang beste Platzierung ihrer Karriere.

Damit ist sie bestes Vorbild für ihre Kolleginnen Sophia Popov und Karolin Lampert, die sich aktuell sehr aussichtsreich auf der Symetra Tour anschicken, um ebenfalls den Sprung auf die





LPGA Tour zu schaffen. Popov, die bereits in der Vorwoche mit Rang 14 bei der Women's Health Classic einen Teilerfolg landen konnte, unterstrich bei der Symetra Classic in North Carolina mit Platz zehn ihre Ambition, 2019 eine feste Spielberechtigung auf der LPGA Tour zu besitzen. Aktuell ist die 25-Jährige aufgrund ihres Kategorie-Status 17 auf der Meldeliste darauf angewiesen, dass Spielerinnen mit besserer Kategorie ihr Startrecht nicht wahrnehmen und pendelt daher zwischen der Nachwuchsserie Symetra Tour und der LPGA Tour. Mit Runden von 73 und 72 hatte sie bei der regenverkürzten Symetra Classic fünf Schläge Rückstand auf die Schwedin Jenny Haglund, die das Turnier gewonnen hat. Am kommenden Wochenende kann Popov auf der LPGA Tour ihr Können unter Beweis stellen, wenn sie bei der LPGA Volvik Championship in Michigan antritt.

Auch Karolin Lampert hat das Ziel, regelmäßig auf der LPGA Tour zu spielen. Dass sie dazu die Fähigkeiten und das Potenzial besitzt, bewies die 23-Jährige in diesem Jahr mit bislang konstant guten Leistungen auf der Ladies European Tour, auf der sie sich bereits nach wenigen Monaten die Spielberechtigung für 2019 sicherte und derzeit auf Platz 5 der europäischen Rangliste liegt. Auch bei der Symetra Classic spielte Lampert gut mit und kam nach Runden von 75 und 71 auf Platz 16 ins Clubhaus. Der nächste Start auf der Ladies European Tour ist die Jabra Ladies Open im französischen Evian am letzten Maiwochenende.

Das aktuelle Leistungshoch des Damentrios erfreut auch den Leiter von SMA – Athlete & Sports Management, Michael Ernst. »Wir sind natürlich sehr glücklich über die hervorragenden Ergebnisse, die speziell Caroline, aber auch Karo und Sophia in diesem Jahr schon erreicht haben. Die konstant guten Leistungen zeigen, dass unsere Athletinnen auf dem richtigen Weg sind und wir sind gespannt wie sich die Saison weiterentwickelt«, bekräftigt Michael Ernst.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



## Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schöffner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de